

## **Pflanzliste 1 - Sonniger und trockener Standort, für Dachaufbau bis 10 cm verändert nach Klärle GmbH\***

\* = Pflanzlisten der Firma Klärle GmbH, entwickelt für das Gründachkataster Marburg, einem der ersten Gründachkataster überhaupt.

[https://www.gpm-webgis-10.de/geoapp/templates/gruendachrechner/pdf/pflanzliste\\_alle.pdf](https://www.gpm-webgis-10.de/geoapp/templates/gruendachrechner/pdf/pflanzliste_alle.pdf)

### **Pflanzenauswahl und Planung:**

Bei wenig geneigten und windgeschützten Dächern ist die Einsaat mit heimischem oder autochthonem (gebietsheimischem) Saatgut möglich. Hier sei insbesondere auf die unterschiedlichen Herkunftsgebiete für die [Regiosaatgut-Mischungen](#) verwiesen, die bei jeder Dachanalyse mit angezeigt wird. Regiosaatgut-Mischungen sind für Gründächer eine besonders naturnahe Bepflanzungsquelle und sollten nach Möglichkeit bevorzugt werden. Natürlich können auch andere Bepflanzungsformen in Betracht gezogen werden, wie zum Beispiel vorkultivierte Moosmatten oder eine individuelle Bepflanzung der Dachfläche.

Bei einer individuellen Auswahl der Bepflanzung bilden Bodendecker das Grundgerüst. Hier können Pflanzen aus der nachfolgenden Tabelle verwendet werden. Heimische Pflanzen (z.T. in Sorten) sind hier gesondert in grün gekennzeichnet, jedoch ist hier der Begriff „heimisch“ deutlich weiter gefasst, als bei den Herkunftsgebieten für die naturnahen Regiosaatgut-Mischungen. Auch hier sollten heimische Arten immer bevorzugt werden, damit ein möglichst hoher Beitrag zur Biodiversität gewährleistet werden kann.

Um eine stabile Vegetation zu gewährleisten, werden mindestens 4 verschiedene Bodendecker-Arten verwendet. Eine Pflanzung von etwa 15 Sedum/m<sup>2</sup> gewährleistet eine schnelle Bodendeckung und verhindert damit Winderosion. Weitere Stauden und Gräser werden punktuell gepflanzt, um optische Höhepunkte zu erreichen.

Da sich die deutschen Pflanzennamen gelegentlich unterscheiden, enthält die Tabelle neben weiteren Informationen auch den botanischen Namen.

Die Geselligkeit zeigt an, wie viele Pflanzen der gleichen Sorte zusammen gepflanzt werden:

1 = einzeln

2 = in kleinen Trupps, 3-10 Stück

3 = größere Gruppen, 10-20 Stück

4 = flächig, bis zu 2-3m<sup>2</sup>

5 = großflächig

### **Pflanzung und Pflege:**

Bei der Pflanzung werden zunächst die Kleingruppenpflanzen (Geselligkeit 1 und 2) in kleinen Gruppen und in unregelmäßigen Wiederholungen auf der Fläche ausgelegt. Anschließend werden die Zwischenräume mit den Sedum-Arten ausgelegt. Diese Sedum-Streifen erstrecken sich dabei manchmal über mehrere m<sup>2</sup>. Nach der Pflanzung werden die Pflanzen durchdringend gewässert.

Pro Jahr sind 2-3 Pflegegänge notwendig, bei denen Fremdwuchs entfernt wird, versamende Pflanzen zurückgeschnitten und schwächere Pflanzen (z.B. Dachwurz) von verdrängenden Pflanzen freigehalten werden. Eine manuelle Bewässerung ist nicht erforderlich, lediglich in einer lange andauernden Trockenperiode kann dies notwendig werden.

### **Fachunternehmen:**

Fachfirmen für Dachbegrünungen liefern sicherlich weitere Informationen über mögliche Bepflanzungsarten von Gründächern. Für die Fachbetriebsuche sei auf die Suchmaschinen des Verbandes [GaLaBau NRW](#) e.V. sowie des [Bundesverbandes GebäudeGrün](#) e.V. (BuGG) verwiesen.

**Pflanzliste 1 - Sonniger und trockener Standort, für Dachaufbau bis 10 cm, verändert nach Klärle GmbH\***

Deutscher Name	Botanischer Name	Heimische Pflanze	Wuchshöhe in cm	Blütezeit Monat	Blütenfarbe	Geselligkeit
<b>Bodendecker, Flächenpflanzen:</b>						
Weißer Mauerpfeffer	Sedum album	■	5-10	VI-VIII	weiß	3-4
	Sedum album 'Coral Carpet'	■	5-10	VI-VIII	karminrot	3-4
Weihenstephaner Fetthenne	Sedum floriferum "Weihenstephaner Gold'		10-15	VI-VII	gelb	2-4
Mongolen-Fetthenne	Sedum hybridum 'Immergrünchen'		10-15	VII-VIII	gelb	2-4
Kamtschatka-Fetthenne	Sedum kamtschaticum		10-15	VII-VIII	gelb	2-4
Tripmadam	Sedum reflexum 'Tripmadam'		15-30	VII	hellgelb	2-3
Goldmoos-Fetthenne	Sedum sexangulare	■	5-7	VI-VII		2-4
Kaukasus-Sedum	Sedum spurium in Sorten:					
	Sedum spurium "Album Superbum'		10-15	VII-VIII	weiß	2-4
	Sedum spurium "Roseum Superbum'		10-15	VII-VIII	rosa	2-4
	Sedum spurium "Splendens'		10-15	VII-VIII	rosa	2-4
	Sedum spurium 'Fuldaglut'		10-15	VII-VIII	scharlach	2-4
<b>Stauden in Kleingruppen:</b>						
Steinkraut	Alyssum montanum	■	15-20	IV-V	gelb	1-2
Felsensteinkraut	Alyssum saxatile	■	25-30	IV-V	silber	1-2
Edelraute	Artemisia schmidtiana "Nana'		15-20	VIII-IX	gelb	2-3
Eberwurz	Carlina vulgaris	■	20-40	VIII-IX	gelb	1
Mittagsblümchen	Delosperma lineare		3-5	VI-VIII	pink	2
Heide-Nelke	Dianthus deltoides	■	5-10	VI-VIII	rosa	2
Nachtkerze	Oenothera missouriensis		20-25	VI-IX	rosa-purpur	1-2
<b>Gräser in Kleingruppen:</b>						
Stachel-Schwingel	Festuca punctoria		10-15			1-2
Blau-Schwingel	Festuca cinerea	■	20-40			1-2
<b>Zwiebelpflanzen in Kleingruppen:</b>						
Blumen-Lauch	Allium caeruleum		40-50	V-VI	weinrot	2-3
Gelber Lauch	Allium flavum	■	20-40	VI-VII	gelb	2-3
Zwerg-Schwertlilie	Iris Barbata Nana in Sorten		15-30	IV-V	verschiedene	1-2